

Stadt plant 4. Beigeordneten ein – Uwe Kutter tritt bei Bürgermeisterwahl Hemer gegen 2 Konkurrenten an

Geschrieben von Silvia Rinke am 26. Oktober 2015 in Politik+Gesellschaft, Tagesthema

Unnas **3. Beigeordneter Uwe Kutter** kandidiert wie berichtet **am 31. Januar als Bürgermeister in Hemer**; die Stadtverwaltung Unna plant auch deshalb die Umstrukturierung ihrer Führungsetage durch einen **4. Beigeordneten**.

Die Fraktionen sollen im Rahmen der Haushaltsberatungen darüber beratschlagen. Auch über die Anregung Bürgermeister Werner Kolters, dass einem eventuellen 4. Beigeordneten auch entsprechende **Sachgebiete** zugewiesen werden könnten bzw. sollten. Uwe Kutters Bereiche sind **Soziales, Familie, Jugend und Senioren**.

Trotz seines möglichen Weggangs und diverser krankheitsbedingter Ausfälle (z. B. des Technischen Dezernenten Ralf Kampmann) schätzt Bürgermeister Werner Kolter die **Leistungsbereitschaft seiner Verwaltung als weiterhin sehr hoch** ein. Auf eine entsprechende Anfrage von FLU-Fraktionschef Klaus Göldner sagte Kolter, ja, es gebe momentan Probleme, er hoffe jedoch, dass sie überbrückt werden könnten. Zur gegebenen Zeit will er der Politik ein **neues Personalkonzept** vorlegen. Ebenso wie die konkrete Frage eines 4. Beigeordneten wird das gesamte Konzept Gegenstand der Haushaltsberatungen jetzt im Herbst sein.

Der 3. Beigeordnete Uwe Kutter will sich mit 62 Jahren noch einmal der Herausforderung einer Bürgermeisterwahl stellen. Er tritt in **Hemer für die SPD** an und bekommt es mit **zwei Konkurrenten** zu tun: Die **CDU** hat einen Kandidaten aufgestellt sowie die Unabhängige Wählergemeinschaft (**UWG**). Jurist und Verwaltungsfachmann Uwe Kutter kennt sich in Hemer bestens aus, war vor seinem Wechsel nach Unna im Jahr 2003 bereits 17 Jahre im dortigen Rechts- und Ordnungsamt tätig. Nötig wird die Wahl, weil Hemers bisheriger Bürgermeister Michael Esken als Verwaltungschef nach Verl in Ostwestfalen wechselte.



Uwe Kutter (3. v. li.), 3. Beigeordneter der Stadt Unna, nach seiner offiziellen Nominierung als Bürgermeisterkandidat der SPD Hemer. Wenn Kutter die Wahl am 31. Januar gewinnt, müssen seine Fachbereiche Soziales, Familie, Jugend und Senioren in neue Obhut übergehen.